

Heilsbronn, 5. März 2026

Ankündigung von faunistischen Kartierungsarbeiten an der Hochspannungsleitung zwischen Ketteldorf und Müncherlbach

Die N-ERGIE Netz GmbH mit Sitz in Nürnberg betreibt das Stromverteilnetz in weiten Teilen Mittelfrankens und angrenzenden Bereichen. Dazu gehört auch die Hochspannungsleitung (110-kV) zwischen Ketteldorf und Müncherlbach. Diese rund sechs Kilometer lange Leitung soll künftig verstärkt werden.

Dazu sind im Bereich je 300 Meter nördlich und südlich der Leitung (siehe Planausschnitt inklusive Untersuchungsrahmen und Flurstückliste) so genannte faunistische Kartierungen notwendig. Im Fokus stehen dabei einheimische Brutvögel und Reptilienarten. Die Tiere werden in der Regel durch Beobachtung und Zählung an besonders attraktiv erscheinenden Stellen erfasst. Bei den Vögeln lassen sich zudem Rufe und Gesänge aufzeichnen und zuordnen.

Unter anderem werden spezielle Verstecke für verschiedene Tierarten ausgelegt. Mit dieser Hilfestellung lässt sich besser abschätzen, ob bestimmte Arten vor Ort präsent sein könnten oder eher nicht vorkommen. Damit die Bestandserhebungen gelingen, und die Tiere nicht gestört werden, ist es wichtig, aufgefundene Verstecke entlang von Feldern und Hecken an Ort und Stelle zu belassen und sie nicht zu öffnen. Die Vorrichtungen sind entsprechend gekennzeichnet.

Ablauf und weitere Informationen

Ab **9. März 2026** bis voraussichtlich Februar 2027 wird die von der N-ERGIE Netz GmbH beauftragte Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH die Kartierungen von der Firma Baader Konzept GmbH durchführen lassen.

Dafür ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten und ggf. land- und forstwirtschaftliche Wege zu befahren – basierend auf der rechtlichen Grundlage in §44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Bei diesen Begehungen – ohne Einsatz von Maschinen – entstehen in der Regel keine Schäden oder Einschränkungen.

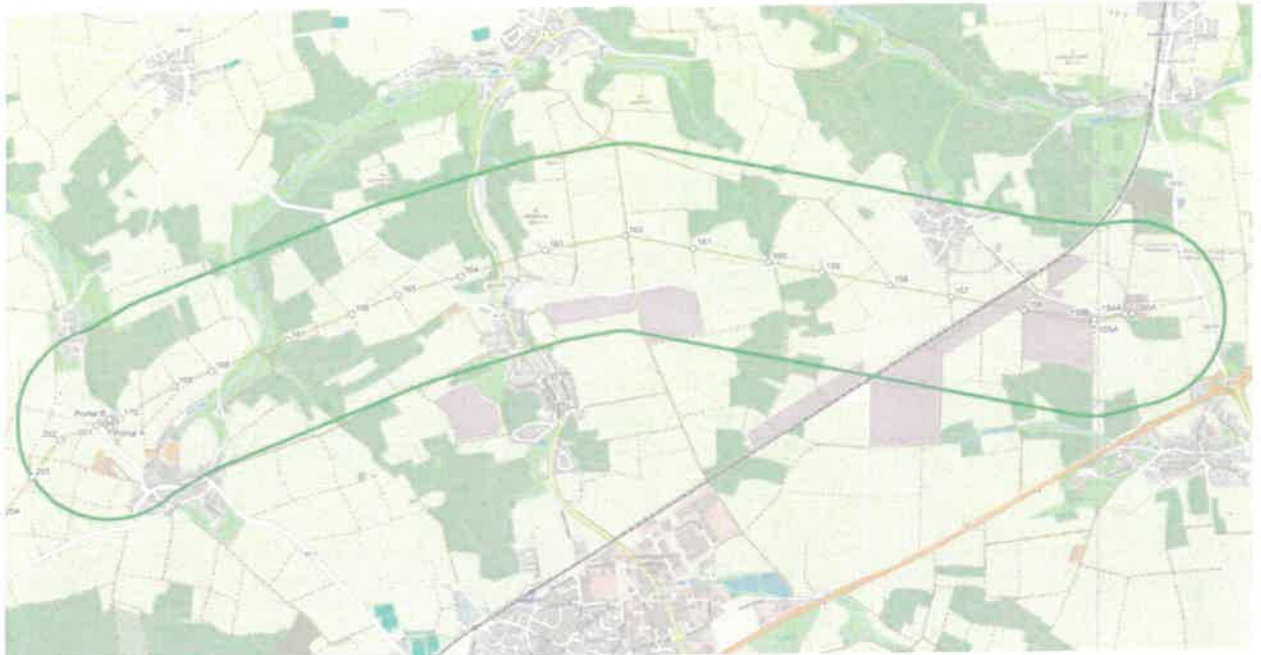


Abbildung 1: Planausschnitt der 110-kV-Leitung Ketteldorf-Müncherlbach T027, mit dem grün eingezeichneten Untersuchungsraum für faunistische Kartierungen

Für Rückfragen zu den faunistischen Kartierungsarbeiten steht der Pressesprecher der N-Ergie zur Verfügung:

Michael Enderlein (Pressesprecher)

Telefon 0911 802-58071

michael.enderlein@n-ergie.de

Heilsbronn, den 05.03.2026

STADT HEILSBRONN

Dr. Jürgen Pfeiffer
Erster Bürgermeister

